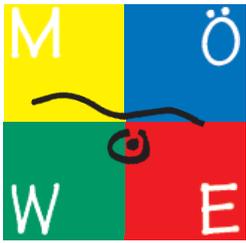


Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	2
Möwe-Atelier	Töpfern mit Kindern	3
	Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen	4
	Graffiti	4
Gesprächsrunden/ Selbsthilfegruppen	Gesprächstreff für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen	5
	Eltern-Kind-Spielkreis „Kleine MÖWE“	6
	Netzwerk Demenz – Selbsthilfegruppe/Telefonsprechstunde	7
	„Treffpunkt“ für Jungen und Mädchen	8
Unterstützungs- angebote für Eltern	Familienfreizeit	9
	Ferienspektakel	10
	Freizeiten mit Übernachtung	11
Sport und Bewegung	Sitzgymnastik	12
	Wirbelsäulengymnastik	13
Vorträge, Schulungen, Projekte	Leben und alt werden im Dorf	14
	Weiterbildung in Inklusionspädagogik	15
	Mitarbeiterschulung	16
	Pflegereform 2015	17
	Pflegekurs - Praktische Tipps und Hilfen	18
Angebote für ältere Menschen – generations- übergreifend	Information, Aktuelles, Gemütlichkeit	19
	Erzählcafé / Gedächtnistraining	20
	KaffeeKlatsch	21
Betreuungsrecht/ rechtliche Grundlagen	Betreuungsrecht Grundkurs	22
	Betreuungsrecht Aufbaukurs	23
	Was passiert konkret am Lebensende? (Teil 1)	24
	Was muss ich beachten bei einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung? (Teil 2)	25
	Erbrecht und Behindertentestament	26
Die Lebenshilfe stellt sich vor	Selbstverständnis/Allgemeine Informationen	27-30
	Beitrittserklärung	31
	Anmeldung	32
	Hinweise und Teilnahmebedingungen	33



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die MÖWE 2015, unsere MOBILE ÖFFENTLICHE WEITERBILDUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE liegt Ihnen vor. Wir hoffen, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Der Bundesverband der Lebenshilfe hat im letzten Jahr beschlossen, in einem 3jährigen Projekt die Familie in den Vordergrund zu stellen. Viele Veranstaltungen zum Thema „Familie bunt bewegt“ werden von den Lebenshilfen bundesweit angeboten. Die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück hat sich beim Kastellauner Stadtfest mit einem Familienfest beteiligt.

Mehr erfahren Sie unter www.bundesvereinigung@lebenshilfe.de

Auch in der MÖWE 2015 spielt die Familie eine große Rolle. Sie finden Unterstützungsangebote für Eltern, für pflegende Angehörige, Spiel und Spaß für die ganze Familie, Freizeitangebote für jung und alt, Selbsthilfegruppen, Vorträge und Schulungen. Nehmen Sie sich Zeit und blättern Sie in unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm.

Unsere Beratung für Eltern, die ein Kind mit Behinderungen erwarten oder eines bekommen haben, hat ihre Arbeit aufgenommen. Eine Vernetzung mit den Schwangerenberatungsstellen vor Ort ist entstanden.

Wollen Sie mehr über die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück erfahren, über das Ehrenamt oder andere sozialpolitische Themen - wir senden Ihnen gerne unsere Lebenshilfezeitung „mittendrin“ zu, die 2x im Jahr erscheint.

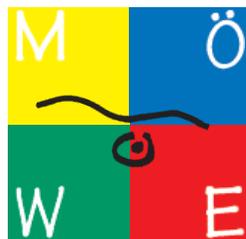
Das Programmheft Offene Hilfen, Familienunterstützender Dienst für das 1. Halbjahr 2015 können Sie gerne bei der Geschäftsstelle der Lebenshilfe anfordern.

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Christine Dohm
Vorsitzende der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.

Christine Körber-Martin
Fortbildungsreferentin



Töpfern mit Kindern

Spieleisches Ausprobieren mit dem Rohstoff Ton schult die Geschicklichkeit der Kinder und Jugendlichen. Schon in kürzester Zeit können sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Verschiedene Techniken und Töpferwerkzeuge werden vorgestellt und ausprobiert. Jedes Produkt ist ein Unikat!

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen ab 4 Jahren

Termine:

Töpfern I 14.03.2015

Töpfern II 25.04.2015

Töpfern III 26.09.2015

Töpfern IV 07.11.2015

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Referentin: Angela Wida, Erzieherin

Veranstaltungsort: Werkraum der Lebenshilfe in den Räumlichkeiten der Tagesförderstätte, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

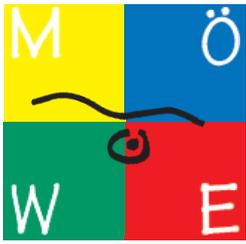
Kosten: € 20,00 pro Termin
incl. Material und Brennkosten, weitere Geschwisterkinder zahlen 16,00- €.

Wollen Sie einen Kindergeburtstag feiern?



Wir bieten auf Nachfrage Töpfern für Ihre Geburtstagsgesellschaft an. Die Kosten belaufen sich pauschal auf € 85,00 plus Materialkosten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 06762/4029-0.



MÖWE-ATELIER

Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Aufbau- und Plattentechnik können Sie in die Welt dieses alten Handwerkes eintauchen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Schon in kürzester Zeit werden sichtbare Ergebnisse erzielt, die nach dem ersten Brennen noch glasiert werden. Lassen Sie sich darauf ein, etwas zu tun, was Sie schon lange einmal machen wollten.

- Zielgruppe:** Erwachsene und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen
- Termin:** Workshop I: Töpfern I: 31.01.2015 plus Termin für Glasieren
Workshop II: Töpfern II: 10.10.2015 plus Termin für Glasieren
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ein Termin zum Glasieren wird mit der Gruppe gemeinsam festgelegt.
- Referentin:** Angela Wida, Erzieherin
- Veranstaltungsort:** Werkraum der Lebenshilfe in den Räumlichkeiten der Tagesförderstätte, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun
- Kosten:** € 30,00 incl. Material, Brennkosten und Glasur pro Workshop

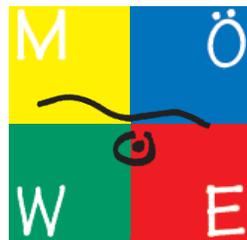
Graffiti

Wir wollen gemeinsam in die bunte Welt der Graffiti-Kunst eintauchen. Mit bunten Sprühdosen und viel Phantasie möchten wir farbenfrohe Schriftzüge und Zeichen auf Malplatten (ca. 0,80 x 1,20 m) bringen.

Im Preis enthalten sind die Malplatten, Skizzenblätter, Skizzenstifte, Schutzmasken und eine große Auswahl an Farben.



- Zielgruppe:** Kinder von 8 bis 13 Jahren mit und ohne Beeinträchtigungen
- Termin:** Samstag, 20.06.2015, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Referentin:** Angela Wida, Erzieherin
- Veranstaltungsort:** Werkraum der Lebenshilfe in den Räumlichkeiten der Integrativen Kindertagesstätte, Am Ring 14, 56288 Kastellaun
- Kosten:** 15,00 € plus 12,00 € Material (Geschwisterkinder zahlen 23,00 €)



„Gemeinsam ist vieles leichter“

Gesprächstreff für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen

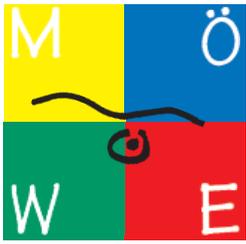
Haben Sie nicht auch schon öfters gedacht: „Ach, wenn mich vorher jemand darüber informiert hätte“, oder „bei anderen ist es ja auch so!“ Angesprochen sind alle Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, insbesondere auch Eltern von Neugeborenen, die sich orientieren wollen, Kontakt und Hilfe suchen.

Dieser Gesprächskreis soll Ihnen die Gelegenheit geben, sich in vertrauensvoller Runde zu treffen. Der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, steht im Vordergrund.

Außerdem finden regelmäßig Informationsabende zu speziellen Themen statt, wie z.B. Pflegeversicherung, Betreuungsrecht, Erbrecht oder bestimmte Therapiemöglichkeiten. Diese Themenauswahl findet gemeinsam mit den Teilnehmern statt, so dass möglichst viele Interessen berücksichtigt werden. „Entspannung“ und das „Abschalten“ sollen nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen, wie Theater- und Kinobesuche, Grillfeste usw., finden genauso Berücksichtigung.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am 2. Mittwoch im Monat. Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Zielgruppe:	Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen
Termine:	2. Mittwoch im Monat, Beginn: 11.02.1015 (weitere Termine: 11.03., 08.04., 13.05., 08.07. 09.09, 14.10., 11.11. und 09.12.2015), jeweils um 20.00 Uhr
Referentin:	Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun
Seminarort:	Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun
Kosten:	keine



GESPRÄCHSRUNDEN/SELBSTHILFEGRUPPEN:

Eltern-Kind-Spielkreis „Kleine MÖWE“

„Es ist normal, verschieden zu sein“

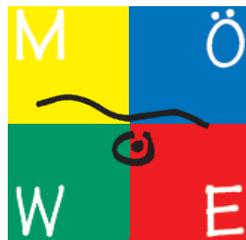
Unter diesem Motto stehen die Angebote unserer Integrativen Krabbelgruppe. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen ab einem Jahr erleben beim Singen, Spielen und Werkeln die Einzigartigkeit des Einzelnen. Die Eltern haben Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Erfahrungen auszutauschen.

Ab Februar 2015 findet der Spielkreis am Samstagnachmittag statt. So können Väter oder beide Elternteile mit ihren Kindern kommen.

Die Gruppe trifft sich in der Integrativen Kindertagesstätte Castellino. In den Räumlichkeiten der Krippengruppe wird den Kindern eine große Vielfalt an Spielmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich geboten. Außerdem gibt es Anregungen für Lieder, Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten für alle.

Geleitet wird die Gruppe von Rosel Röbel, die langjährige Erfahrungen im Bereich der Kleinkindpädagogik mitbringt.

Zielgruppe:	Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen ab einem Jahr und deren Eltern
Termine:	Immer samstags, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Referentin:	Rosel Röbel, Erzieherin, Weiterbildung in Montessori Pädagogik (U3) und zertifizierte Sprachförderkraft (einschließlich Modul 9) für Kinder unter 3 Jahren
Veranstaltungsort:	Gruppenraum in der Integrativen Kindertagesstätte Castellino, Am Ring 14, 56288 Kastellaun
Kosten:	10 Treffen kosten 40,00- € (4,00- € pro Treffen). Ein Schnuppertermin ist kostenfrei.
Infos/Anmeldung:	Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Tel.06762/4029-0 oder-14.



Netzwerk Demenz-Selbsthilfegruppe

Die Treffen dienen dem gegenseitigen Austausch und der fachlichen Information. Dazu werden auch Besichtigungen oder Ausflüge zu verschiedenen Wohneinrichtungen für Menschen mit Demenz unternommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Beratung, Unterstützung, Anerkennung und Perspektiven für ihre manchmal sehr anstrengende Tätigkeit.

- Zielgruppe:** Angehörige von Menschen mit Demenz
- Termine:** immer am 3. Mittwoch im Monat, jeweils um 19.00 Uhr
- Referentin:** Annette Schwartz, Dipl.-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt Kastellaun/Beratungsstelle
- Ort:** Besprechungsraum der Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst e.V., Eifelstraße 7, Kastellaun
- Kosten:** Keine

Die Angebote finden in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Kastellaun statt.

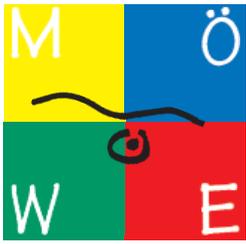


Netzwerk Demenz – Telefonsprechstunde

Bei der Telefonsprechstunde werden ganz unverbindlich erste Informationen gegeben und vielleicht weitere Beratungs- und Unterstützungsbedürfnisse abgeklärt.

Auch außerhalb dieser Sprechzeiten sind wir nach vorheriger Absprache für Sie da!

- Termine:** **mittwochs von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun, Tel. 06762/4029-24 oder
- freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, Seniorenzentrum Kastellaun, Tel. 06762/9625900



GESPRÄCHSRUNDEN/SELBSTHILFEGRUPPEN:

„Treffpunkt“ für Jungen und Mädchen

Freundschaft, Liebe und Sexualität. Das gehört zum Menschsein dazu und prägt uns als Mädchen und Junge und als Frau und Mann.

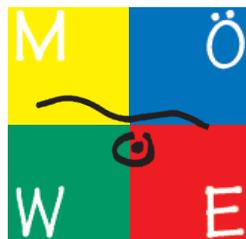
Gerade die Pubertät ist eine intensive Zeit, in der Gefühle verrückt spielen. Der Körper verändert sich und die Jugendlichen fühlen sich oft unverstanden. Eltern als einzige Ansprechpartner reichen manchmal nicht mehr aus. Alles ist anders und auf beiden Seiten besteht Verunsicherung. Über bestimmte Themen wird nicht selbstverständlich gesprochen.

In diesem Gruppenangebot möchten wir im Gespräch mit unterschiedlichen Materialien und Übungen die Bandbreite von Freundschaft, Partnerschaft und Liebe erkunden. Das Thema ist etwas Alltägliches! Wir möchten am Wissen und den Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ansetzen.

Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Beratungsstelle donum vitae statt und wird fortlaufend angeboten.



Zielgruppe:	Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 19 Jahren
Termine:	Beginn: Donnerstag, 19. Februar 2015, von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
weitere Termine:	05.03, 19.03, 02.04, 16.04, 30.04, 21.05, 11.06, 25.06, 09.07, 23.07.2015
Referentin:	Ingrid Gundert-Waldforst, Diplom-Sozialarbeiterin, Beratungsstelle donum vitae Boppard
Seminarort:	Besprechungsraum im Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun
Kosten:	keine
Informationen und Anmeldung:	Ingrid Gundert-Waldforst, Tel 06742/ 89 86 48, mail: boppard@donumvitae.org , Christine Körber-Martin, Tel. 06762/4029-14, mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsruueck.de



Familienfreizeit

in Natz/Südtirol, Italien

Mit dieser Freizeit wenden wir uns an Familien mit behinderten Angehörigen. Am Eingang des Pustertals liegt auf 800 m Höhe der Ort Natz, ca. 6 km von Brixen entfernt. Das Gebiet zeichnet sich durch ein mildes Klima aus. Weite Felder und Wälder und rundherum die herrliche Bergkulisse schaffen eine gute Atmosphäre, um sich von den Alltagsorgen zu erholen.

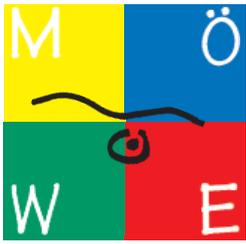
Familienfreizeit heißt für uns, dass das Freizeitprogramm eine Ganztagesbetreuung der Kinder und Jugendlichen mit einer differenzierten Tagesstruktur vorsieht. Eines der Hauptziele ist die tägliche Entlastung der Eltern, damit eine wirkliche Erholung möglich ist. Auch gemeinsame Aktivitäten finden statt. Den Gruppen stehen Kleinbusse der Lebenshilfe zur Verfügung.

In den Kosten für die Freizeitmaßnahme sind Hin- und Rückreise, Vollpension (drei Mahlzeiten) und alle Programmangebote enthalten.

Eine detaillierte Ausschreibung der Freizeitmaßnahme mit konkreten Kosten ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Über Zuschüsse oder Finanzierungshilfen beraten wir Sie gerne und helfen bei der Antragstellung. Sprechen Sie uns an!

- Veranstalter:** Lebenshilfe Rhein-Hunsrück in Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Simmern-Trarbach, mit Förderung der Ev. Kirche im Rheinland
- Termin:** 25.07. bis 08.08.2015
- Leitung:** Gerd Martin, Geschäftsführer der Lebenshilfe und weitere haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Anmeldung:** Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter Tel. 06762/4029-12.



UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR ELTERN:

Ferienspektakel

... ein abwechslungsreiches Tagesfreizeitprogramm

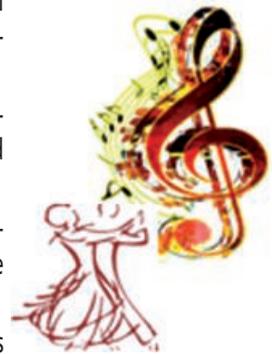
Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung ab vier Jahren bis zum Eintritt ins Arbeitsleben und Geschwister im Alter von vier bis zehn Jahren erleben tolle Sommerwochen.

Thema in diesem Jahr ist „**Luftmusik und Feuerfarbe**“. Ein bunt gemischtes Freizeitprogramm erwarten die Kinder und Jugendlichen. Spielend und künstlerisch erleben wir die musikalische Welt mit allen Sinnen.

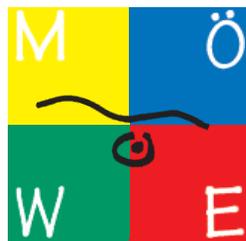
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können täglich ab 8.00 Uhr gebracht und um 16.00 Uhr wieder abgeholt werden. Für berufstätige Eltern bieten wir einen Frühdienst ab 7.30 Uhr an.

Jede der beiden Wochen bildet eine abgeschlossene Einheit, so dass das Kind/der Jugendliche eine oder auch beide Wochen teilnehmen kann.

Über Zuschüsse oder Finanzierungshilfen beraten wir Sie gerne und helfen bei der Antragstellung. Bitte sprechen Sie uns an!



- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche, die Lust haben, abwechslungsreiche Ferienwochen zu erleben.
- Termin:** 1. Woche: 10.08. bis 14.08.2015
2. Woche: 17.08. bis 21.08.2015
- Ort:** Räumlichkeiten der Integrativen Kindertagesstätte Castellino, Theodor-Heuss-Straße 10 in Kastellaun
- Kosten:** eine Woche: 130,00- € (Ermäßigung für Geschwisterkinder)
zwei Wochen: 240,00- € (Ermäßigung für Geschwisterkinder)
Im Preis enthalten sind täglich Frühstücksbuffet, kleine Snacks, Mittagessen und alle pädagogischen Angebote mit Materialien.
- Veranstalter:** Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.
- Leitung:** Mareike Diel und Annette Steffens, Erzieherinnen/Heilpädagoginnen mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Lebenshilfe
- Anmeldung:** Die Anmeldung muss schriftlich oder per Mail bis 30. April 2015 erfolgen.
Nähere Informationen und Anmeldung bei :
Mareike Diel Tel.: 06762 4029-261 (Mittwoch bis Freitag)
e-mail: offene.hilfen@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de



Freizeiten mit Übernachtung

1. Urlaub auf der Insel Texel

Die holländische Insel Texel mit abwechslungsreicher Landschaft, Flora und Fauna bietet einen unvergesslichen Urlaub mit vielen Programmpunkten. Untergebracht im Haus Modestia der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen, lässt es sich gut im großen Garten bei einer frischen Brise entspannen.

Termin: 11.07. bis 21.07.2015

Ort: Insel Texel

Anmeldenummer: 201517

2. Kids on Tour - Endlich mal ohne Eltern unterwegs

Umgeben von Schweinen, Hühnern und Ponys wird die frische Landluft geschnuppert. Aufregende Tage stehen bevor. Die Ferienwohnung bietet gemütlich eingerichtete Doppelzimmer.

Termin: 15.08. bis 22.08.2015

Ort: Schwäbisch Hall

Anmeldenummer: 201519

3. Urlaub in Scheffau am Bodensee

Gemeinsam werden sonnige Tage in Scheffau, in der Nähe vom Bodensee, verbracht. Ausflüge in die nähere Umgebung, wie ein Besuch im Biergarten oder Cafe', gehören natürlich dazu. Übernachtet wird in einem alten Zollhaus mit Garten zum Grillen, Tischkicker und großem Aufenthaltsraum.

Termin: 05.09. bis 15.09.2015

Ort: Scheffau

Anmeldenummer: 201520

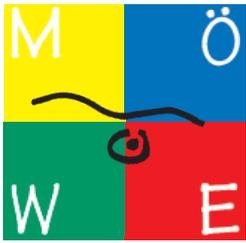
*Wollen Sie Leistungen der
Pflegeversicherung in Anspruch nehmen?
Sprechen Sie uns an!*

Veranstalter: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück in Kooperation mit Tandem-Reisen, Lebenshilfe Worms

Informationen und Anmeldung: Nähere Informationen erhalten Sie bei Mareike Diel, Offene Hilfen - Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-261 oder bei Katja Münzing, Tandem-Reisen, Lebenshilfe Worms, Tel. 06241/20381-30



Tandem Reisen



SPORT UND BEWEGUNG

Sitzgymnastik

... für Menschen, die älter sind

Jeden Montagnachmittag werden in der Begegnungsstätte Altstadttreff *burgfried castellaun* die Tische zur Seite geschoben und ein Stuhlkreis hingestellt.

Die angebotene Sitzgymnastik lockert die Verspannungen und Muskeln, hält beweglich und regt zudem das Gedächtnis an. Abwechslungsreiche Übungen sorgen dafür, dass die Stunde schnell vergeht. Mit Bällen und Tüchern werden einfache, aber effektive Übungen vorgestellt und mit der Gruppe durchgeführt.

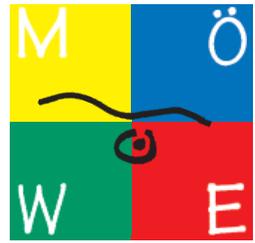
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viel Spaß und Kontakte werden gepflegt.

Auf individuelle Bedürfnisse wird selbstverständlich Rücksicht genommen.

In Kooperation mit dem DRK Kastellaun.



Zielgruppe:	Menschen, die sich gerne bewegen möchten
Termin:	immer montags, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Referentin:	Marlies Kleinmann, Sport-Übungsleiterin
Veranstaltungsort:	Begegnungsstätte, Altstadttreff <i>burgfried castellaun</i> , Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	3,00 € pro Monat



Wirbelsäulengymnastik

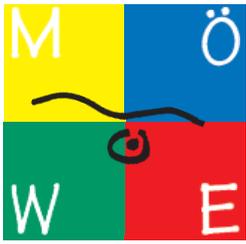
Der Kurs umfasst 10 Übungsstunden und verbessert die Ganzkörpermuskulatur. Er richtet sich in erster Linie an Personen, die Erkrankungen am Bewegungsapparat vorbeugen wollen, aber auch Teilnehmer mit leichten Beschwerden können am Kurs teilnehmen.

Nach einer kleinen Aufwärmphase werden Dehn- und Kräftigungsübungen für die Bauch-, Rücken-, Schultergürtel-, Gesäß- und Beinmuskulatur durchgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gehört der Kräftigung im Bereich der Halswirbelsäule. Bei den Übungen werden immer wieder Kleingeräte, wie Thera-Band, Stäbe, Tücher usw. eingesetzt, um eine höhere Effektivität zu erreichen.

Anschließend wird die gesamte Muskulatur gedehnt.

Jede Stunde endet mit dem Erlernen einer kleinen Entspannungsübung. Solche Momente des Relaxens senken den Muskeltonus, wirken Stress entgegen und erhöhen somit die Lebensqualität.

- Zielgruppe:** Menschen, die ihren Rücken und die Gelenke stärken wollen
- Termin:** 10 x mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Beginn: 28.01.2015
- Referentin:** Monika Knichel, Übungsleiterin Präventive Rückenschule
- Veranstaltungsort:** Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun
- Kosten:** 35,00 € (kann von der Pflegekasse bezuschusst werden)



VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE:

Leben und alt werden im Dorf

Impulsveranstaltung

Jeder von uns hat den Wunsch, im Alter möglichst lange in seiner gewohnten Umgebung leben zu können - in einer Umgebung, die vertraut ist und in der wir uns wohlfühlen. Auch dann noch, wenn die Kräfte nachlassen und nicht mehr alles im Alltag alleine bewältigt werden kann. Zum anderen haben auch junge Familien Wünsche und Erwartungen an ihre Lebensgemeinschaft, die es gilt, zu berücksichtigen.

Menschen, egal welchen Alters, suchen wiederum oftmals Aufgaben, die ihren Alltag mit Leben füllen oder weil sie Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben. Doch im Vorfeld muss herausgearbeitet werden, was es im Dorf bereits gibt und was noch aufgebaut werden soll.

Vertreterinnen und Vertreter des Pflegestützpunktes/Beratungsstelle Kastellaun, der Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst und dem Betreuungsverein der Lebenshilfe möchten mit Ortsbürgermeistern, Gemeinderäten, Vereinsvorsitzenden und anderen Interessierten diesen Prozess unterstützen und begleiten. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, aktiv bei dieser Entwicklung mitzuarbeiten.

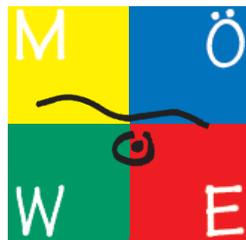
In Uhler, Buch, Mastershausen, Gödenroth, der Gruppengemeinde Bell (bereits zum 2. Mal), Gruppengemeinde Braunschorn, Altekülz und Spesenroth - in denen wir bereits unsere Impulsveranstaltung angeboten haben, sind Arbeitskreise entstanden und es haben sich Kontaktpersonen gefunden, die die Ideen weiterentwickeln und konkret in die Praxis umsetzen. So werden z.B. Fahrdienste, gesellige Nachmittage und gemeinsame Mittagstische angeboten. Andere Ortsgemeinden haben weiterführende Ideen entwickelt.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes begleiten die ehrenamtlichen Kontaktpersonen und bieten regelmäßig Austauschtreffen und Schulungen an.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Christine Körber-Martin, Annette Schwartz und Dirk Nickenig, Tel. 06762/4029-24.

VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE:

Weiterbildung in Inklusionspädagogik



Im September 2015 wird die Weiterbildung aufgrund der großen Nachfrage in Wiederholung angeboten

Immer wieder neue Anforderungen prägen den Alltag von Kindertagesstätten und weiterführenden Bildungseinrichtungen. Dazu gehört vor allem auch das Thema Inklusion. Um Inklusion im Sinne von gesamtgesellschaftlichem Gewinn aus den Stärken eines jeden Individuums umsetzen zu können, bedarf es vor allem einer hohen Fachlichkeit der involvierten Professionen.

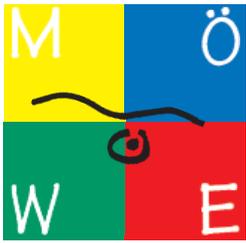
Da die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück aus ihrem Grundsatz der Selbsthilfeorganisation heraus schon immer die Verwirklichung der Rechte von Menschen mit Behinderungen sowie deren Selbstbestimmung verfolgt, unterstützt sie auch neue Konzepte mit diesen Zielen, so wie das der Inklusion. Dazu gehört natürlich auch die Reflexion und Weiterentwicklung der Fachlichkeit, zu der die Lebenshilfe beitragen möchte.

In Kooperation mit dem Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) der Hochschule Koblenz bietet die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück auch im Jahr 2015/2016 eine zertifizierte Weiterbildung in Inklusionspädagogik an. Eine große Nachfrage bestärkt uns in der Wiederholung des Angebotes.



Die einjährige Weiterbildung findet in zweitägigen Blockseminaren statt. Beginn des neuen Kurses ist im September 2015.

Genauere Informationen zur Weiterbildung erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Eifelstraße 7 in Kastellaun, Tel.: 06762/4029-0 oder bei Angela Deffner, M.A. Tel. 0261/9528-238.



VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE:

Mitarbeiterschulung

Viele Organisationen führen in den Ferien Freizeiten für Kinder und Jugendliche durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zumeist ehrenamtlich für die Organisation tätig. Um eine den Teilnehmern gemäße verantwortliche Freizeit durchführen zu können, ist es unbedingt erforderlich, dass das Mitarbeiterteam auf die Freizeitmaßnahme gut vorbereitet wird. MÖWE bietet hierzu einen Schulungstermin an, der sich mit folgenden Themen beschäftigt:

Grundlagen der Freizeitpädagogik

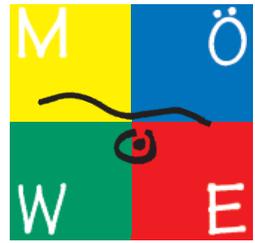
Hier sollen die persönlichen Erfahrungen von Freizeitmitarbeitern mit einfließen, die dann durch die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen untermauert werden. Aber auch Fragestellungen wie: „Warum sind in einer zunehmenden Freizeitgesellschaft überhaupt noch Freizeiten notwendig?“, werden in dieser Veranstaltung diskutiert.

Rechtsfragen

Der zweite Teil der Schulung befasst sich mit der Thematik der Rechtsfragen während Freizeiten. Hauptschwerpunkt wird dabei sein, die Frage der Aufsichtspflicht zu erörtern und die daraus resultierenden Haftungsfragen abzuklären. Aber auch grundlegende Verhaltensweisen bei Unfällen werden in dieser Schulungseinheit besprochen. Dabei wird neben dem notwendigen theoretischen Wissen sehr viel anhand von Praxisbeispielen gearbeitet.

Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist notwendig.

Zielgruppe:	Ehrenamtliche Freizeitmitarbeiter und -mitarbeiterinnen
Termin:	Donnerstag, 07.05.2015, 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Referent:	Gerd Martin, Diplom-Sozialarbeiter, Geschäftsführer
Ort:	Besprechungsraum im Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6 in Kastellaun
Kosten:	€ 20,00 pro Teilnehmer/in



Pflegereform 2015

Was ändert sich für Sie?

Die Anzahl der Menschen, die Leistungen aus der Pflegekasse erhalten, nimmt stetig zu. Vorrangiges Ziel der Pflegeversicherung ist es, die häusliche Betreuung zu unterstützen.

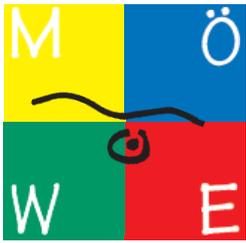
Dazu gibt es eine Vielzahl verschiedenster Leistungen, die für den Betroffenen oder die pflegenden Angehörigen kaum noch zu überblicken sind.

Die Neuerungen in der Pflegeversicherung werden an diesem Abend erläutert, so dass klarer wird wie man Leistungen ergänzen bzw. kombinieren kann.

Insbesondere die positiven Veränderungen werden in den Mittelpunkt gestellt.



Zielgruppe:	Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und andere Interessierte
Termin:	Dienstag, 17.02.2015, 18.30 Uhr
Referent:	Dirk Nickenig, Pflegeberater im Pflegestützpunkt Kastellaun
Seminarort:	Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	Keine



VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE:

Pflegekurs

Praktische Tipps und Hilfen

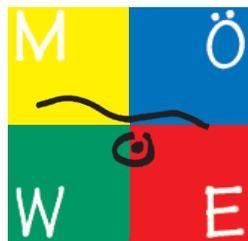
Diese Kurse haben zum Ziel, die Pfllegetätigkeit von Angehörigen zu unterstützen und in der pflegerischen Praxis zu stärken. Schwerpunkt wird sein, praktische Erfahrungen und medizinisch-pflegerisches Grundwissen so miteinander zu verbinden, dass die Pflegenden unter möglichst optimalen Bedingungen von ihren Angehörigen bzw. von ehrenamtlichen Personen gepflegt werden können. Der Kurs wird nicht nur aus der Vermittlung theoretischer Inhalte bestehen, sondern mit Hilfe praktischer Übungen direkt vor Ort können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen sammeln. Des Weiteren werden Hilfestellungen angeboten, um mit den seelischen Belastungen fertig zu werden, die sich aus einer Pflegesituation ergeben.



Einige Themeninhalte aus unseren Pflegekursen:

- Gesundheit und Krankheit
- Krankenanzeichen und die ersten Maßnahmen
- Der Umgang mit dem kranken Menschen
- Körperhaltung und rückschonende Arbeitsweisen
- Hilfsmittel
- Umgang mit psychischen Belastungen
- Soziale Hilfen der Gesellschaft
- Pflegeversicherung - Entlastungsmöglichkeiten

Zielgruppe:	Pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegenden und andere Interessierte
Termine:	Kurs I: Freitag, 24. April 2015, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Samstag, 25. April 2015, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kurs II: Freitag, 13. November 2015, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Samstag, 14. November 2015, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Referentin:	Heike Hammes, Pflegefachkraft, Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD)
Seminarort:	Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst, Perlengasse 1, 56288 Kastellaun
Kosten:	35.00 € (kann von der Pflegekasse unter bestimmten Voraussetzungen erstattet werden. Sprechen Sie uns an!)



Information, Aktuelles und Gemütlichkeit . . .

im Altstadttreff *burgfried castellaun*

Wollen Sie aktuell informiert sein?

Fühlen Sie sich einsam und suchen Gesellschaft?

Haben Sie Lust auf Kaffee, Kuchen und warme Mahlzeiten zu humanen Preisen?

Dann besuchen Sie unsere Begegnungsstätte, Altstadttreff burgfried castellaun, in der Eifelstraße 7 in Kastellaun.

Angeboten werden u.a.:

Kino, Spiele und Unterhaltung, Gymnastik, Vorträge und Diskussionen, musikalische und mundartliche Darbietungen, betreute Ausflüge und anderes mehr.

Von Montag bis Sonntag bieten wir unseren Mittagstisch an. Eingeladen sind Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Betreuten Wohnen, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde Kastellaun.

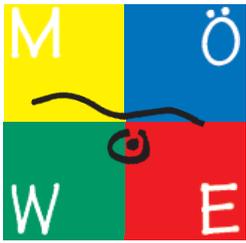
Unser Motto:

„Essen gemeinsam, statt einsam“

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da jeden Tag frisch gekocht wird.

(Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte dem ausliegenden Flyer, den Amtsblättern, der örtlichen Presse oder der „Infowand“ im Altstadttreff!)





ANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN – generationsübergreifend

Erzählcafé

Bei dem Erzählcafé handelt es sich um einen offenen Gesprächskreis für älter gewordene Menschen in Kastellaun und Umgebung. Unterhaltsames und Nachdenklich wechseln sich ab. Film- und Buchvorführungen, Musikalische Darbietungen, Vorträge über ferne Länder, handwerkliche Angebote oder kleine Ausflüge stehen auf dem Programm.

Wir wollen mit dazu beitragen, dass Menschen sich näher kommen, eigenes Erfahrungswissen einbringen und durch das Treffen, das Gespräch und den Austausch möglicherweise neue Perspektiven entwickeln.

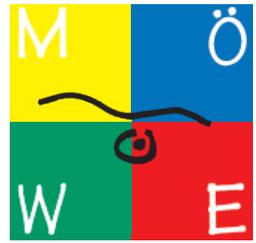
Zielgruppe:	Ältere Menschen, die aktiv bleiben wollen
Termine:	dienstags, 14-tägig, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Leitung:	Brigitte Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück
Veranstaltungsort:	Begegnungsstätte Altstadttreff <i>burgfried castellaun</i> , Eifelstraße 7 in Kastellaun
Kosten:	keine

Gedächtnstraining

Gemeinsam werden die grauen Zellen mit phantasievollen Übungen trainiert, indem mehr oder weniger knifflige Aufgaben miteinander oder jeder für sich gelöst werden. Durch Wiederholungen gelingt es besser, Gelesenes oder Gehörtes zu behalten. Gelernt wird auch, gelassener damit umzugehen, wenn das Merken nicht recht gelingen will. Jeder bringt sich so ein, wie er kann.

Bei jedem Treffen wird viel gesungen, denn es ist bekannt, dass Singen jung hält und glücklich macht.

Zielgruppe:	Ältere Menschen, die aktiv bleiben wollen
Termin:	donnerstags, 14-tägig, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Leitung:	Brigitte Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück
Veranstaltungsort:	Begegnungsstätte Altstadttreff <i>burgfried castellaun</i> , Eifelstraße 7 in Kastellaun
Kosten:	jeweilige Materialkosten



KaffeeKlatsch

Ein besonderes Vergnügen

Immer am letzten Freitag im Monat treffen sich im Altstadttreff Menschen, die sich auf ein außergewöhnliches Programm freuen.

Vorgetragene Musikstücke, Lieder zum Mitsingen, schöne Texte zum Lachen oder Nachdenken, jahreszeitliche Feiern wie Fasching, Frühjahrs- oder Oktoberfest beleben die Begegnungsstätte.

Bei Kaffee, Kuchen oder anderen Leckereien werden die Unterhaltung, die Geselligkeit und die Gemeinschaft gelebt.

Zielgruppe: Menschen, die Freude an Gemeinschaft haben

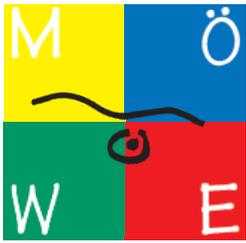
Termine : Immer freitags:
30.1., 27.2., 27.3., 24.4., 29.5., 26.6.,
31.7., 28.8., 25.9., 30.10., 27.11.2015
jeweils um 15.00 Uhr

Leitung: Brigitte Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte , Altstadttreff *burgfried castellaun*, Eifelstr. 7 in 56288 Kastellaun

Die genauen Termine für alle drei Angebote entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder Sie rufen uns einfach an, Tel. 06762/4029-0.

Für diese Angebote kann ein Hol- und Bringdienst organisiert werden unter Tel. 06762/4029-13.



BETREUUNGSRECHT / RECHTLICHE GRUNDLAGEN:

Betreuungsrecht Grundkurs

Was umfasst und bedeutet rechtliche Betreuung?

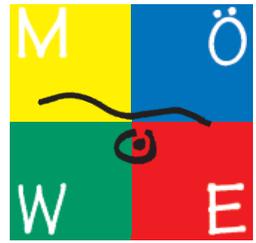
Der Arbeitskreis Betreuung im Rhein-Hunsrück-Kreis bietet auch im Jahr 2015 einen kostenfreien **Zertifikatskurs** für ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

An sechs Terminen werden Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der örtlichen Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung und der Betreuungsvereine der Arbeiterwohlfahrt, der Diakonie, des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer und der Lebenshilfe in Workshops und Vorträgen die wichtigsten Anforderungen und Aufgabengebiete einer rechtlichen Betreuung vermitteln. Darüber hinaus gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen rund um das Führen von ehrenamtlichen Betreuungen.

Zielgruppe:	Ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie alle Interessierten	
Termine:	Ein Einführungsabend	Dienstag, 14. April 2015, 18.00 Uhr
	Das Betreuungsverfahren	Dienstag, 21. April 2015, 18.00 Uhr
	Aufenthaltsbestimmung	Dienstag, 28. April 2015, 18.00 Uhr
	Gesundheitsorge	Dienstag, 05. Mai 2015, 18.00 Uhr
	Vermögenssorge	Dienstag, 12. Mai 2015, 18.00 Uhr
	Umgang mit dem Betreuten/ Zertifikatsübergabe	Dienstag, 19. Mai 2015, 18.00 Uhr
ReferentInnen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde im Rhein-Hunsrück-Kreis	
Veranstaltungsort:	SKFM - Sozialdienst Kath. Frauen und Männer, Boppard, Gemeindezentrum St. Michael, Rheinallee 22 in 56154 Boppard	
Kosten:	Keine	



Nähere Informationen beim
Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,
Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.
Anmeldung bei der Betreuungsbehörde, Tel. 06761/82719.



Betreuungsrecht Aufbaukurs

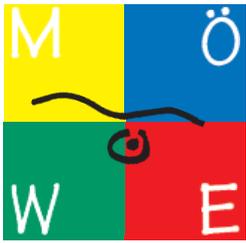
Was umfasst und bedeutet rechtliche Betreuung?

Der Arbeitskreis Betreuung im Rhein-Hunsrück-Kreis bietet im Jahr 2015 einen kostenfreien Aufbaukurs für ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an. An vier Terminen werden Ihnen aufbauend auf den Grundkurs Betreuungsrecht in Workshops und Vorträgen weiterführende Informationen zur rechtlichen Betreuung vermittelt. Darüber hinaus gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen rund um das Führen von ehrenamtlichen Betreuungen.

- Zielgruppe:** Ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie alle Interessierte
- Termine:** Im 2. Halbjahr 2015 (die genauen Termine stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig vor Beginn in den Amtsblättern, der Rhein-Hunsrück Zeitung und dem Wochenspiegel veröffentlicht).
- Referenten:** N.N.
- Veranstaltungsort:** SKFM - Sozialdienst Kath. Frauen und Männer, Boppard
- Kosten:** Keine

Nähere Informationen und Anmeldung beim
Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,
Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.





BETREUUNGSRECHT / RECHTLICHE GRUNDLAGEN:

Was passiert konkret am Lebensende?

Gedanken und Anregungen zur Patientenverfügung (Teil 1)

Über welche Themen sollte ich mir vor der Erstellung einer Patientenverfügung Gedanken machen? Was bedeutet es, wenn ich auf lebenserhaltende Maßnahmen in der letzten Phase meines Lebens verzichte? Was passiert, wenn ich künstliche Beatmung, Wiederbelebungsmaßnahmen oder künstliche Ernährung ablehne? Wie halten sich die Ärzte an meine Patientenverfügung? Wie fließen ethische und spirituelle Aspekte in meine Patientenverfügung ein?

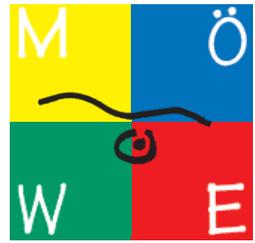
Wir möchten Ihnen in dieser kostenfreien Informationsveranstaltung Wege zeigen, auch in schlechten Tagen aktiv von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, die vorsorgen wollen.
- Termine:** Mittwoch, 18. März 2015, 19.00 Uhr
- Referent/in:** **Marika Knöll**, leitende Hospizfachkraft, Hospizgemeinschaft Hunsr.-Simmern e.V.; **Christian Friedrich**, Betriebswirt (VWA) und Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis e. V.
- Seminarort:** Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun



beraten
begleiten
betreuen

Nähere Informationen und Anmeldung beim
Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,
Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.



Was muss ich beachten . . .

. . . bei einer Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung (Teil 2)

Bewusst die Zukunft gestalten, solange ich noch gesund bin!

Wir möchten Ihnen in dieser kostenfreien Informationsveranstaltung Wege zeigen, auch in schlechten Tagen aktiv von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

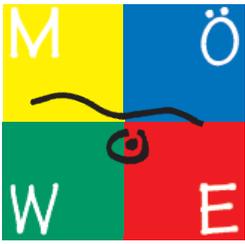
Wer denkt schon, wenn es ihm gut geht, daran, dass sich von heute auf morgen alles ändern könnte? Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können jeden von uns in jeder Lebensphase in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln verwehrt ist und Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle wichtigen Angelegenheiten selbständig zu regeln.

Wer entscheidet für mich, wenn ich selber dazu nicht mehr in der Lage bin? Wie kann ich sicher Vorsorge treffen, dass alles nach meinem Willen und zu meinem Wohl geschieht?

Zielgruppe:	Interessierte Menschen, die vorsorgen wollen.
Termine:	Donnerstag, 15. April 2015, 19.00 Uhr Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.00 Uhr
Referent:	Christian Friedrich, Betriebswirt (VWA) und Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis e. V.
Seminarort:	Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	Keine

Nähere Informationen und Anmeldung beim
Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,
Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.





BETREUUNGSRECHT / RECHTLICHE GRUNDLAGEN:

Erbrecht und Behindertentestament

Richtig erben und vererben

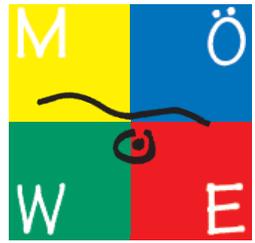
Anhand von Beispielen werden Ihnen die aktuellen Gesetze aus Erb- und Steuerrecht erläutert und Sie erhalten wichtige Tipps und Hinweise, wie Sie Ihren letzten Willen so gestalten, dass es nach Ihrem Tod nicht zu Unklarheiten oder gar rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Ihren Erben kommt.

In diesem Vortrag wird auch insbesondere auf das so genannte „Behindertentestament“ eingegangen, was für Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung ein wichtiges Thema ist, mit dem sie sich frühzeitig auseinandersetzen sollten.

Zielgruppe:	Eltern von Söhnen und Töchtern mit Behinderung, ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie alle Interessierten
Termin:	Donnerstag, 12. November 2015, um 19.00 Uhr
Referentin:	Notarin Dr. Katrin Erbacher
Veranstaltungsort:	Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	keine



Nähere Informationen und Anmeldung beim
Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,
Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.

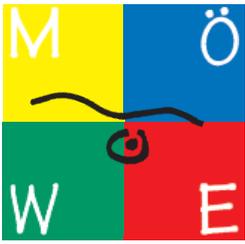


Die Lebenshilfe

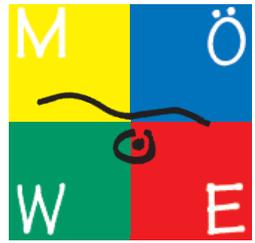
Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Sie wurde von Eltern als Selbsthilfeorganisation in den 60iger Jahren gegründet und ist heute Wirkungsstätte für Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Freunde, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen. Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren, Eltern und Angehörige bei der Bewältigung der Erziehungsaufgaben und der Pflege zu unterstützen und zu beraten, sowie die Öffentlichkeit auf die Probleme von Menschen mit Behinderungen und deren Familien hinzuweisen.

DIE SOZIALEN DIENSTE DER LEBENSILFHE RHEIN-HUNSRÜCK:

- **Tagesförderstätte** für Menschen mit mehrfachen Behinderungen, 5 Gruppen
- **Wohn- und Apartmenthaus** für Menschen mit mehrfachen Behinderungen, 23 Plätze und ein Platz bei kurzfristiger Verhinderung der Angehörigen
- **Integrative Kindertagesstätte Castellino**
Ganztageseinrichtung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen. Eine Integrative Gruppe, zwei heilpädagogische Gruppen, eine Krippengruppe ab acht Wochen. Spielkreis „Kleine Möwe“, für Eltern und Kinder ab einem Jahr
- **Inklusionspädagogik**
Fachliche Begleitung und Assistenz in Kindergarten und Schule
- **Offene Hilfen**
Familienunterstützender Dienst (FuD), Freizeitangebote, Freizeiten mit und ohne Übernachtung
- **Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD) e.V.**
(in Trägerschaft von Lebenshilfe, AWO im RHK)
Vermittlung von ambulanten pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen nach SGB XI/SGB V, Hilfsmittelberatung, niedrigschwellige Angebote im häuslichen Bereich



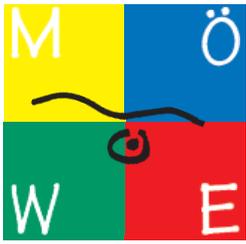
- **Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun,**
Pflegeberatung, Hilfen bei finanziellen und sozialrechtlichen Fragen, Projektarbeit, Schulungen, Impulsveranstaltungen, Ehrenamtsgewinnung und -begleitung, Netzwerk Demenz
- **Fort- und Weiterbildung MÖWE**
Seminare und Kurse für Menschen jeden Alters mit und ohne Beeinträchtigung
- **Betreuungsverein**
zur Übernahme von gesetzlichen Betreuungen in der Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmung und Gesundheitsvorsorge, Vorträge Patientenverfügung, Schulung von Ehrenamtlichen
- **Alters- und behindertengerechtes Wohnen**
„burgfried castellaun“ I + II mit 35 Wohnungen
„Haus am Stadtgraben“ mit 12 Wohnungen
- **Tagespflege**
Betreuung und Begleitung von Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf, Teilstationäre Einrichtung
- **Ehrenamtsinitiativen:**
 - Laden *mittendrin*
 - BürgerMobil
 - Leben und alt werden in der Ortsgemeinde
 - Kontaktpersonen in den Ortsgemeinden
 - Gesetzliche, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer
 - Musikgruppe der Tagesförderstätte – die Taktlosen
 - Spielen, erzählen, vorlesen – Freizeitangebote im Wohn- und Apartmenthaus
 - Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Freizeitmaßnahmen
 - Geschichten erzählen und Hundebesuchsdienst in der Tagespflege



Wussten Sie schon:

Wir bieten zusätzlich an:

- Besuchsdienste für Menschen, die älter, krank, behindert und einsam sind. Spaziergänge, Vorlesen oder einfach nur zuhören - da sein.
- BürgerMobil, Fahrdienst nach Kastellaun für Menschen, die nicht mehr so mobil sind und Unterstützung brauchen, z. B. beim Ein- und Aussteigen oder Einkaufstasche tragen. Aktive Ehrenamtliche fahren den Bus; eine zusätzliche Begleitperson ist immer dabei. Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun, dem Mobilien Sozialen Familiendienst e.V., der Lebenshilfe, dem Seniorenbeirat, der Verbandsgemeinde Kastellaun und der jeweiligen Ortsgemeinde statt.
- Impulsveranstaltungen in interessierten Ortsgemeinden zum Thema: „Leben und alt werden im Dorf“.
- Schulung von Ehrenamtlichen und Kontaktpersonen u. a. zu Themen Kommunikation, Neuerungen in der Pflegeversicherung, Umgang mit der Krankheit Demenz, Grenzen des Ehrenamtes.
- Beratung für werdende Eltern, die ein Kind mit Behinderungen erwarten oder eines geboren haben. Vernetzung mit den Schwangerenberatungsstellen vor Ort
- Musikauftritte der Musikgruppe „Die Taktlosen“, Besucher und Mitarbeiter der Tagesförderstätte für Menschen mit schweren Behinderungen.
- Vielfältige ehrenamtliche Tätigkeiten in der Lebenshilfe. Rufen Sie an!



Mittendrin



Laden der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e. V.

Produkte der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Perlengasse 1, **56288 KASTELLAUN**

Tel. 06762-409588 oder 4029-0

e-mail: info@mittendrinshop.de Internet: www.mittendrinshop.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr; Sa. 9.30-12.00 Uhr

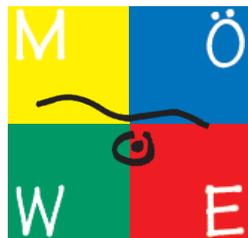
Wir suchen Ehrenamtliche - Machen Sie mit!

Ja, ich will ...

Mitglied werden in der

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.

Ich/Wir erkläre/n hiermit meinen/unseren Beitritt in die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V.



Name/Vorname

Geb.-Datum

Name/Vorname des/r Partners/in

Geb.-Datum des/r Partners/in

Anschrift

Ich/Wir entrichten jährlich einen
Mitgliedsbeitrag von

17,00 Euro (Mindestbeitrag)

_____ Euro (Frei gewählter Betrag)

Der Beitrag ist steuerbegünstigt.

Eine Spendenbescheinigung wird zugesandt.

Ich/Wir werde/n
Mitglied als

Eltern/Angehörige

Betroffene/r

Freunde/Förderer

Datum/Unterschrift

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von meinem /
unserem Konto abgebucht wird.

Name der Bank

Kto.-Nr. / alternativ IBAN

Bankleitzahl / alternativ BIC



Lebenshilfe
Rhein-Hunsrück e.V.

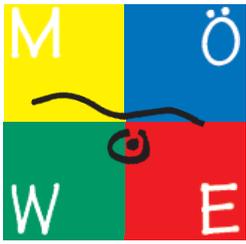
Datum/Unterschrift

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. | Eifelstr. 7 | 56288 Kastellaun

Tel.: 06762-4029-0 | Fax: 06762-4029-20

E-Mail: info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de | www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

KSK Rhein-Hunsrück, IBAN: DE93 5605 1790 0012 1653 20, BIC: MALADE51SIM



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurse/Kurs bzw. Veranstaltung/en an
(bitte ankreuzen):

Lebenshilfe - M Ö W E -
Eifelstr. 7 · 56288 Kastellaun
Tel: 0 67 62 / 40 29 - 0 • Fax: 40 29 - 20
e-mail: info@lebenshilfe-rhein-hunsruECK.de

- Töpfern mit Kindern
- Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen
- Graffiti
- Gesprächstreff für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen
- Eltern-Kind-Spielkreis „Kleine MÖWE“
- Netzwerk Demenz - Selbsthilfegruppe
- Netzwerk Demenz - Telefonsprechstunde
- „Treffpunkt“ für Mädchen und Jungen
- Familienfreizeit
- Ferienspektakel
- Freizeiten mit Übernachtung:
 - 1. Urlaub auf der Insel Texel
 - 2. Kids on Tour - Endlich mal ohne Eltern unterwegs
 - 3. Urlaub in Scheffau am Bodensee
- Sitzgymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Leben und alt werden im Dorf
- Weiterbildung in Inklusionspädagogik
- Pflegekurs – praktische Hilfen und Tipps
- Informationen, Aktuelles, Gemütlichkeit
- Erzählcafé
- Gedächtnistraining
- KaffeeKlatsch
- Grundkurs für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer
- Betreuungsrecht Aufbaukurs
- Patientenverfügung (Teil 1)
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (Teil 2)
- Erbrecht und Behindertentestament

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____